

**Änderung der Satzung über die amtlichen Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule  
Schwäbisch Gmünd vom 11.09.2006**

vom 14. April 2020

Aufgrund von § 8 Abs. 6 Satz 1 Landeshochschulgesetz (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) i.d.F. vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) hat die Rektorin der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd durch Eilentscheid gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 10 LHG i.V.m. § 15 Verfahrenssatzung der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd am 14. April 2020 die nachfolgende Satzung beschlossen.

**Artikel 1**

**Änderung der Satzung über die amtlichen Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule  
Schwäbisch Gmünd vom 11.09.2006**

Nach § 2 wird folgender § 2 a eingefügt:

„§ 2 a Notbekanntmachung

Erscheint eine amtliche Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, so kann eine Prüfungsordnung, sonstige Satzung oder Ordnung in anderer Weise öffentlich bekanntgemacht werden. Die Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form ist nachzuholen, sobald die Umstände es zulassen. Die Sätze 1 und 2 gelten entsprechend für die öffentliche Bekanntgabe eines Verwaltungsaktes sowie für Bekanntmachungen im Zusammenhang mit Wahlen und Abwahlen.“

**Artikel 2**  
**Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Eilentscheidung in Kraft.

Schwäbisch Gmünd, den 14. April 2020

gez. Prof. Dr. Vorst  
Rektorin

